

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

Klasse 10 (mit Zielen der Rahmenvorgaben **Eigenverantwortliches Lernen** und **Binnendifferenzierung**)



Zeit	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Übergeordnete Kompetenzen	Material (Buch + ggf. weiterführende Materialien) * fakultativ	Grundlagen der Leistungsbewertung	Anbindung an Methoden-/ Medienkonzept (MKR ¹)
8-10 h	<p>Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</p> <p>Topographisches Orientierungsraster: Verteilung der Weltbevölkerung</p>	<p>(SP) Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</p> <p>(SP) Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</p> <p>(SP) bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung</p> <p>(SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen erklären (SK)</p> <p>Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit aufzeigen (SK)</p> <p>sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur</p>	<p>Terra 3 Kapitel 4: Immer mehr Menschen</p> <p>Auftakt: Immer mehr Menschen (S.70/71)</p> <p>Immer mehr, immer schneller, überall? (S.72/73)</p> <p>Die einen werden mehr, die anderen älter (S.74/75)</p> <p>Das Modell des demografischen Übergangs (S.76/77)</p> <p>Orientierung: Verteilung der Weltbevölkerung (S.78/79)</p> <p>Indien – bald die Nummer 1! (S.80/81)</p> <p>Methode: Bevölkerungsdiagramme interpretieren (S.82/83)</p> <p>* Chinas Bevölkerungsentwicklung (S.84/85)</p> <p>* Die afrikanische Familie gibt es nicht (S.86/87)</p> <p>Bevölkerungsentwicklung in Deutschland (S.88/89)</p> <p>Methode: Komplexe Zusammenhänge darstellen: Concept Maps (S.90/91)</p> <p>Veränderte Bevölkerung – veränderte räumliche Ausstattung (S.92/93)</p> <p>Training (S.94/95)</p>	<p>Sonstige Mitarbeit und ein bis zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr.</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Bevölkerungsdiagramm, Bevölkerungsstruktur, Bevölkerungswachstum, demografischer Übergang, Geburtenrate, generatives Verhalten, Sterberate, totale Fruchtbarkeitsrate, Verdopplungszeit, Wachstumsrate</p>	<p>Methode: Komplexe Zusammenhänge darstellen – Concept Maps (S. 90)</p> <p>Methode: Bevölkerungsdiagramme auswerten (S. 82)</p>

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

		<p>und Austauschbeziehungen erklären (SK)</p> <p>Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen darstellen (SK)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11)</p> <p>(UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK6)</p> <p>Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums beurteilen (UK)</p> <p>Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (UK)</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK)</p> <p>(HK1), (HK3)</p>			
--	--	--	--	--	--

Zeit	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Übergeordnete Kompetenzen	Material (Buch + ggf. weiterführende Materialien) * fakultativ	Grundlagen der Leistungsbewertung	Anbindung an Methoden-/ Medienkonzept (MKR ⁱⁱ)
8-10 h	<p>Inhaltsfeld 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</p> <p>Topographisches Orientierungsraster: Migration weltweit</p>	<p>(SP) Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung (SP) Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SP) Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten erläutern (SK) Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern (SK) regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren (SK) grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK)</p>	<p>Terra 3 Kapitel 5: Migration Auftakt: Migration – auf der Suche nach Zukunft (S.96/97) Migration – immer aktuell (S.98/99) * Vor dem Klima auf der Flucht (S.100/101) Fluchtweg Mittelmeer (S.102/103) Methode: Absolut oder relativ – Statistiken in Diagrammen darstellen (S.104/105) Gropiusstadt – Die ganze Welt in unserem Viertel (S.106/107) Auf der Suche nach einem Zuhause (S.108/109) Orientierung: Migration weltweit (S.110/111) Migration – Folgen für Herkunfts- und Zielländer (S.112/113) Training (S.114/115)</p>	<p>Fachbegriffe: Emigrant, Flucht, Immigrant, Klimawandel, Migration, Pull-Faktoren, Push-Faktoren, Rücküberweisungen, Zuwanderung</p>	<p>Methode: Absolut oder relativ – Statistiken in Diagrammen darstellen</p>

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

		(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte beurteilen (UK)			
--	--	---	--	--	--

Zeit	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Übergeordnete Kompetenzen	Material (Buch + ggf. weiterführende Materialien) * fakultativ	Grundlagen der Leistungsbewertung	Anbindung an Methoden-/ Medienkonzept (MKR ⁱⁱⁱ)
8-10 h	<p>Inhaltsfeld 10 Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</p> <p>Topographisches Orientierungsraster: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse</p>	<p>(SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen</p> <p>(SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen</p> <p>(SP) Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation</p> <p>(SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK)</p> <p>Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft erläutern (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten</p>	<p>Diercke Praxis 3: Im Zeitalter der Globalisierung alles nur noch virtuell? (S.142-155)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was heißt Globalisierung - Welche Rolle spielt der Handel? - Welche Rolle spielt die Logistik? - Welche Rolle spielt die Digitalisierung? - Welche Rolle spielen die Global Player? Ergänzung Terra 3, S. 164ff - Welche Rolle spielt der Onlinehandel? <p>Terra 3 Kapitel 7: Globalisierung Globalisierte Landwirtschaft (S.152) Auswahl: Das westfälische Schwein – eigentlich ein Brasilianer (S.153-155) oder Tomaten für Ghana (S.156/157) *Methode: Ein Mystery entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“ (S.158-161) Global Player adidas (S.164-167), s. EVA * Seehandel (S.168) * Lufthandel (S.169) Strukturwandel im Dienstleistungssektor (S.170/171) * Müll gefällig? (S.172/173)</p>	<p>Fachbegriffe arbeitsteilige Produktion, Betriebsprämie, Global City, Globalisierung, Global Player, nachhaltige Landwirtschaft, Outsourcing, Pandemie, Produktionskosten, Subventionen, Transnationales Unternehmen, Welthandel</p>	<p>Methode: Erstellung einer strukturierten und materialgestützten Powerpointpräsentation mit Vortrag (Gruppenarbeit)</p> <p>*Methode: Ein Mystery entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“</p>

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

		<p>wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) (HK1), (HK3), (HK4)</p>	<p>Orientierung: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse (S.174/175) Global Cities – Management means getting things done (S.176-179) Training (S.180/181)</p>		
--	--	--	---	--	--

Zeit	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Übergeordnete Kompetenzen	Material (Buch + ggf. weiterführende Materialien) * fakultativ	Grundlagen der Leistungsbewertung	Anbindung an Methoden-/ Medienkonzept (MKR ^{iv})
6 – 8h	<p>Inhaltsfeld 10 Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</p>	<p>(SP) Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK) Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur beschreiben (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten</p>	<p>Terra 3 Kapitel 8: Digitalisierung Industrie 4.0 – die Industrie im digitalen Zeitalter (S.190/191) * Industrie 4.0 – konkret (S. 192/193) Digitalisierung in der Landwirtschaft – Daten säen, Daten ernten (S.194/195) Training (S.196/197)</p>	<p>Fachbegriffe: Industrie 4.0, Internet der Dinge, Precision Farming, Smart Factory</p>	

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

		<p>wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK)</p> <p>(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12)</p> <p>(UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6)</p> <p>positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK)</p> <p>raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK)</p> <p>(HK1), (HK3), (HK4)</p>			
--	--	---	--	--	--

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen **übergeordneten Kompetenzerwartungen** bis zum Ende der Sekundarstufe I mit den nachfolgend verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz

- einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum beschreiben (SK1)
- Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge verdeutlichen (SK2)
- durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse analysieren (SK3)
- Raumnutzungsansprüche und -konflikte erläutern (SK4)
- Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK5)
- geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffnetzes ordnen (SK6)

Methodenkompetenz

- sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)
- analog und digital raumbezogene Daten erfassen und aufbereiten (MK2)
- geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK3)
- kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4)
- allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten (MK5)
- mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten recherchieren und diese fragebezogen auswerten (MK 6)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7)
- strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8)
- geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9)
- schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben belegen (MK10)
- geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11)
- einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durchführen (MK12)
- mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen (MK13)

Urteilskompetenz

- das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente erörtern (UK1)
- raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe beurteilen (UK2)
- unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen bewerten (UK3)
- im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen beurteilen (UK4)
- die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien analysieren (UK5)

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Geographie

analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK6)

Handlungskompetenz

in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1)

Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2)

eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln (HK3)

auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahrnehmen (HK4)

ⁱ Medienkompetenzrahmen

ⁱⁱ Medienkompetenzrahmen

ⁱⁱⁱ Medienkompetenzrahmen

^{iv} Medienkompetenzrahmen